



Primarschule Seuzach

Schulprogramm 2025 – 2028

Das Schulprogramm konkretisiert im Rahmen des Lehrplans den Bildungs- und Erziehungsauftrag. Es enthält die pädagogischen Schwerpunkte der Schule und umschreibt Wege und Mittel, wie diese erreicht werden sowie die Kriterien, anhand welcher die Zielerreichung überprüft wird (Volksschulverordnung §42 Abs1)

Genehmigt von der Schulpflege Primarschule Seuzach am 10.12.2025

Dem **Schulprogramm** der Primarschule Seuzach liegen die **Vision der Schulpflege**, die **Legislaturziele** und die **Schulevaluation** durch die Bildungsdirektion zugrunde.

Im Schulprogramm werden pädagogische Schwerpunkte festgesetzt und als Entwicklungsziele und als gemeinsame Beschlüsse festgehalten. **Es ist das zentrale Instrument für die lokale Gestaltung, Führung und Entwicklung der Schule.** Dabei werden die Vorgaben der Bildungsdirektion, die Ziele der Schulpflege und Schulkonferenz sowie die Anliegen der Eltern und Schülerinnen und Schüler SuS sowie der externen Schulevaluation miteinbezogen.

Im Schulprogramm sind die Ergebnisse verschiedener pädagogischer Diskussionen festgehalten, die auf den unterschiedlichen Ebenen in der Schule stattfinden. Neben den Entwicklungsvorhaben wird im Schulprogramm auch das festgeschrieben, was sich auf Grund von vorangegangenen pädagogischen Entwicklungen im schulischen Alltag bewährt hat und erhalten werden soll.

Das vorliegende Schulprogramm beschreibt eine beabsichtigte Stossrichtung. Aufgrund äusserer Einflüsse, politischer Unsicherheiten und wandelnder Bedürfnisse wird es **nach Bedarf angepasst**.

An der Klausurtagung von Schulpflege und Schulleitung gegen Ende des Schuljahrs werden die Ziele jeweils überprüft und allenfalls neu angepasst. Sodann soll das Schulprogramm im Rahmen eines Schulentwicklungstag auch mit der Lehrerschaft (Schulkonferenz) diskutiert werden. Eine Vertretung der Elternschaft ist eingeladen, ebenfalls teilzunehmen.

Im Folgenden werden die einzelnen Bereiche, Projekte und Zielsetzungen beschrieben.

Schulprogramm 2025/2028 Primarschule Seuzach

St → Start

E → Evaluation

A → Anpassung

W → Weiterführung

 Mehrjährige Entwicklungsziele

 Kurzfristige Entwicklungsziele

 Sicherungsziele

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Bemerkung	Zeitraum			
							Qualitätsbereiche	Darauf beziehen wir uns	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen
Daran arbeiten wir.	Schulgemeinschaft Die Schule pflegt eine lebendige und wertschätzende Schulgemeinschaft.	Vision Schulpflege (SPFL) Die Primarschule Seuzach verfolgt einen lösungsorientierten Ansatz, der darauf abzielt, die Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder zu entdecken und zu fördern. Unser Blick richtet sich auf das, was gelingt und weiterentwickelt werden will. Schwierigkeiten und Fehler betrachten wir als einen natürlichen und individuellen Lernbedarf. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sind physisch und psychisch gesund, sie gehen angstfrei und gerne in die Schule. Die Primarschule Seuzach ist ein attraktiver Arbeitgeber, in der eine gemeinsame pädagogische Haltung ausgeprägt ist.		Der Lösungsorientierter Ansatz (LOA) wird über die ganze Schule hinweg gelebt und umgesetzt Konsolidieren des Erreichten Überarbeiten der aktuellen Haltung (Lösungsorientierter Ansatz / Gewaltfreie Kommunikation (aus der Geschichte des Vorgängermodells GfK heraus)) Implementierung geeigneter Feedbackinstrumente	Gemeinsame Sprache bezüglich lösungsorientierter Haltung finden, Schulregeln nach LOA Aufrechterhaltung der breiten schulischen Angebote und Dienstleistungen der angehängten schulischen Dienste Arbeit an den Übergängen vom Kindergarten bis und mit Sekundarstufe Institutionalisierung stufenübergreifender Anlässe (z.B. Megapause, Lesenacht, Schulhausfamilie, Projektwoche) Planung und Durchführung stufenübergreifender Anlässe sowie Organisation regelmässiger Teamausflüge Etablierung weiterer Personalanlässe Etablierung von Gefässen wie Klassenrat, Kinder an Elterngesprächen dabei, «warme Dusche»	Die Kultur soll über die einzelnen Schulstandorte hinweg gelebt werden – alle sind Mitarbeitende der Primarschule Seuzach und nicht eines einzelnen Schulstandortes.	W	W	E	A

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Bemerkung	Zeitraum							
							Qualitätsbereiche	Darauf beziehen wir uns	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Das ist dazu zu sagen	2025	2026
Entwicklungsziele	Unterrichtsgestaltung Der Unterricht ist klar strukturiert, bewegt, anregend gestaltet und erfolgt in einem lernförderlichen Klima. Die Schule fördert und lebt eine gemeinsame Beurteilungspraxis.	Externe Evaluation 2023	Der Unterricht ist rhythmisiert und bewegt, periodische Bewegungspausen sind selbstverständlich. Lernförderliches Klima durch positive LuL Beziehung, vielfältige Unterrichtssettings und Zimmergestaltung Label für Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur	Handlungsfelder aus Evaluation 2023 einfließen lassen Gemeinsame Kultur (z.B. Hausaufgaben u.a.) ist vorhanden Die Schule fördert selbstgesteuertes Lernen gemäss Handlungsfeld Evaluation.	LOA-Thematik stets im Fokus behalten Der Austausch von Good Practice-Wissen wird gefördert, z.B. im Bereich Hausaufgaben oder selbstgesteuertem Lernen Das Schulareal ist bewegungsfördernd und bewegungsfreundlich gestaltet. Im Hinblick auf den Neubau Rietacker wird geeignetes Mobiliar gestaffelt angeschafft.	Minimalstandards sind vorhanden.	W	E	A	W	St	E	A	W
											W	W	E	A
Daran arbeiten wir.	Lehren Individuelle Förderung Die Lehrpersonen fördern und begleiten das Lernen der einzelnen Schülerinnen und Schüler.	Externe Evaluation 2023	Jede Lehrperson setzt individuell Schwerpunkte zur Weiterentwicklung in diesem Bereich. SuS übernehmen selbst Verantwortung für das eigene Lernen (Handlungsfeld aus Schulevaluation).	Integrationsvermögen stärken Förderung selbstorientiertes und selbstorganisiertes Lernen Förderung begabter SuS → Anpassung und Evaluation Konzept Begabungsförderung Zielgerechte Verteilung von Klassenressourcen auf alle SuS einer Klasse	Aufbau kollegialer Beratung (z.B. Fachbegleitung, Peergroups) Gemeinsamer Nenner definieren in Bezug auf selbstorganisiertes Lernen Erarbeitung individuelles System zur Selbsteinschätzung und Reflexion	Große Gewichtung auf allen Stufen	St	E	A	W	W	E	A	W
											W	E	A	W

	Thema	Bezug		Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Bemerkung	Zeitraum			
		Qualitätsbereiche	Darauf beziehen wir uns	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Das ist dazu zu sagen	2025	2026	2027	2028
Entwicklungsziele	Sonderpädagogische Angebote Die Förderangebote sind zielgerichtet und mit dem Regelunterricht abgestimmt. Grundsätzlich werden die Mittel und Ressourcen für pädagogische Massnahmen eingesetzt.	Vision SPFL Die Primarschule Seuzach verfügt über eine gemeinsame Haltung in der Sonderpädagogik.	Vorhandene Konzepte: <ul style="list-style-type: none">Sonderpädagogik 2025 (SHP, DaZ, Logopädie, Begabungsförderung) Psychomotorik durch SPDWL gewährleistet	Tragfähigkeit der einzelnen Klassen stärken Die Mittel fliessen in pädagogische Massnahmen und nicht in logistische, infrastrukturelle Gefässe (wie z.B. SuS Transporte). Entwicklung und Implementierung eines erweiterten Lernraums	Umsetzung des Sonderpädagogik Konzepts Bewusster Einsatz von Unterrichtsformen, welche dem ganzen Heterogenitätsspektrum zugutekommen Weiterentwicklung des Unterrichts, insbesondere für Begabte und auch für SuS mit Lernschwierigkeiten Stetige Evaluation der Ressourcenplanung	Wir wollen gemeinsam die Projektidee «Erweiterter Lernort» angehen.	A W E	W	E	A	E
	Schulführung Eine wirkungsvolle Führung der Schule im personellen, pädagogischen, organisatorischen und finanziellen Bereich ist gewährleistet.	Externe Evaluation 2023	Jeder Bereich setzt eigene Schwerpunkte.	Teams haben gemeinsame Entwicklungsschwerpunkte. Schulentwicklungstag und Gesamtkonferenzen nutzen für Zwischenstand Arbeitsgruppen	Festsetztes schulübergreifendes gemeinsames Jahresziel durch SL Schulentwicklung mit übergeordnet festgesetztem Fahrplan. Überarbeitung der finanziellen Führung		W W E	E	A	W	W
Daran arbeiten wir.		Externe Evaluation 2023	Mit dem Schulprogramm wird aktiv gearbeitet.	Die Lehrpersonen kennen die aktuellen Punkte des Schulprogramms.	Das Schulprogramm wird partizipativ und effizient gestaltet. Mit Arbeitsgruppen werden gezielt Projekte bearbeitet, vorangetrieben und abgeschlossen. Setzen jährlicher Schwerpunkte		E St	A	W	W	W
							St	E	W	W	A

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Bemerkung	Zeitraum			
							2025	2026	2027	2028
Entwicklungsziele Daran arbeiten wir.	Qualitätsbereiche	Darauf beziehen wir uns	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Das ist dazu zu sagen				
	Qualitätssicherung und -entwicklung Die Schule arbeitet gezielt und nachhaltig an der Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.	Massnahmenkatalog SPFL	Schulevaluation 2023 LOA-Runden LuL führen Umfragen und 360 Grad Feedbacks durch.	Qualitätssicherung durch strukturiertes Evaluationsprinzip Evaluationskonzept liegt vor.	Implementierung Bottom-up Feedback in den einzelnen Klassen Implementierung 2-jährliches MAG mit Schulassistenten		St	E	A	
	Zusammenarbeit mit den Eltern Die Schule informiert die Eltern proaktiv und stellt angemessene Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten sicher.	Vision SPFL Die Eltern haben ein Grundvertrauen in die Schule.	Konzept Elternmitwirkung (EMW) Breite Vielfalt an verschiedenen Gefässen mit Elternangeboten Gezielte Kommunikation mittels der Schul-App Klapp	Eltern erhalten Unterstützung zu schulrelevanten Themen Eltern fühlen sich ernst genommen und kennen ihre Rechte und Pflichten Stärkung der EMW Beibehaltung der Vielfalt der Elternangebote	Respektvoller, wertschätzender Umgang fördern (Werkzeuge LOA gezielt einsetzen) Gestaltung von Elternworkshops in Zusammenarbeit mit der Elternmitwirkung (z.B. Mediengebrauch) Reflexion, Feedback, Schulbesuche, Umfragen (Stimmungsbarometer) alle vier Jahre durchführen	Beziehung zur Schlüsselperson LuL steht im Zentrum. Kommunikation nach aussen nach dem Prinzip «Tue Gutes und sprich darüber»	St	E	A	W
	Digitale Medien und ICT (Information and Communications Technologies) im Unterricht Pädagogische Umsetzung	Medien- und ICT- Konzept Sozialer Lehrplan der PS Seuzach Lehrplan 21	Inputs durch Pädagogischen ICT-Support (PICTS) / Schulsozialarbeit / Kantonspolizei Nutzungsvereinbarungen Weiterbildung und Projektbegleitung durch PICTS Aktive Nutzung des Weiterbildungstools classroom	Stetige Information und Weiterbildung der Lehrpersonen Umsetzung ICT-Konzept Thema Sensibilisierung zur Gefahr von Cybermobbing gezielt fördern	Verankern an Schulentwicklungstag, Weiterbildung und Konferenzen Aufbauen und Instandhalten der ICT-Infrastruktur Persönliche Weiterbildungen der Lehrpersonen (insbesondere mit dem Tool «classroom») Notfall- und Krisenkonzept stets à jour halten	Wird durch PICTS evaluiert	W	E	A	W